

BDCC Italienische Literatur

EINFÜHRUNGEN UND BIBLIOGRAPHIEN

Duecento

- 03-1-143** *Die italienische Literatur des Duecento* : Einführung und Studienführer ; Geschichte der Anfänge einer Nationalliteratur / Heinz Willi Wittschier. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2000. - 256 S. ; 21 cm. - (Grundlagen der Italianistik ; 1). - Bibliographischer Teil S. 177 - 242. - ISBN 3-631-35906-3 : EUR 25.50
[6175]

H. W. Wittschier, Hamburger Ordinarius für Romanistik, legt nach drei im Zusatz zum Sachtitel gleichfalls als *Einführung und Studienführer* bezeichneten, im Tübinger Niemeyer-Verlag erschienenen Bänden für die italienische, die französische und die spanische Literatur¹ nunmehr in einer neuen, von ihm im Verlag Lang herausgegebenen Reihe **Grundlagen der Italianistik**² einen Band *Einführung und Studienführer* für die **Italienische Literatur des Duecento** vor, also für die erste Epoche der italienischen Literatur im 13. Jahrhundert. Der Band gleicht den drei genannten Gesamteinführungen in Anlage und Form. Der erste Teil (S. 11 – 176) ist eine knappe Literaturgeschichte des 13. Jahrhunderts: eingeleitet von einem Überblick über *Sprache und Literatur in ‚Italien‘ vor dem 13. Jahrhundert* (S. 12 – 18) folgen acht beschreibende Kapitel: 1. Erzählende Prosa, 2. Sachprosa, 3. Ursprünge der Prosa, 4. Lehrhaft allegorische Dichtungen, 5. Christliche Poesie und dramatische Laudendichtung, 6. Weltliche Kunstlyrik über Ideale, 7. Parodistische und kritische Kunstlyrik und schließlich 8. Dantes *Vita nuova*. Daß er mit den Prosawerken beginnt und die Lyrik an den Schluß stellt, begründet er mit der didaktischen Überlegung, daß „Studie-

¹ *Die italienische Literatur* : Einführung und Studienführer ; von den Anfängen bis zur Gegenwart / Heinz Willi Wittschier. – 3., erg. Aufl. - Tübingen : Niemeyer, 1985. - 350 S. ; 21 cm. - ISBN 3-484-50123-5 (br.) : DM 29.80. – 1. Aufl. 1977 als Taschenbuch im Goldmann-Verlag, München.

Die französische Literatur : Einführung und Studienführer ; von den Anfängen bis zur Gegenwart / Heinz Willi Wittschier. - Tübingen : Niemeyer, 1988. - IX, 230 S. ; 21 cm. - ISBN 3-484-50240-1 (br.) : DM 29.80.

Die spanische Literatur : Einführung und Studienführer ; von den Anfängen bis zur Gegenwart / Heinz Willi Wittschier. - Tübingen : Niemeyer, 1993. - VII, 480 S. ; 21 cm. - ISBN 3-484-50320-3 (br.) : DM 39.80 [3232]. – Rez.: **IFB 96-2/3-284**.

² Während der hier besprochene Band zu Recht zu den Grundlagen zählt, kann man das von Bd. 2 (mehr Bände lagen bis Ende März 2003 noch nicht vor) kaum behaupten, handelt es sich doch um eine sehr spezielle Hamburger Dissertation: **Das phantastische Sizilien Giuseppe Bonaviris** : Ich-Erzähler und Raumdarstellung in seinem narrativen Werk / Dagmar Reichardt. – Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2000. - 310 S. ; 21 cm. - (Grundlagen der Italianistik ; 2). - ISBN 3-631-36240-4 : EUR 52.00.

rende ein unbefangeneres Verhältnis zur Prosa ... (haben), ein skeptisches bis ‚ängstliches‘ jedoch zur Lyrik“, so daß „diesmal Literaturgeschichte nicht in ihrem abstrakten chronologischen Ablauf, sondern lesegerecht dargestellt (wird)“ (S. 10). Mit Dantes *Vita nuova* (1292 – 1293) ist dann aber wieder der chronologische Endpunkt des Jahrhunderts erreicht und eine Fortsetzung des Unternehmens mit *Einführung und Studienführer* in die italienische Literatur des Trecento ist damit soz. in Sicht.

Der zweite Teil (S. 177 – 242) ist *Forschungsliteratur und Studienführer* überschrieben und behandelt im ersten Kapitel (S. 177 – 207) die allgemeinen Informationsmittel (Bibliotheken, Bibliographien und andere Nachschlagewerke, Allgemeine Darstellungen bis hin zu Internetlinks) und im zweiten die *Ausgaben, Übersetzungen, Forschungen, Bibliographien und andere Materialien zu einzelnen Autoren und Werken* in 20 entsprechend gegliederten Abschnitten in der Abfolge des darstellenden Teils. Die bibliographische Verzeichnung strotzt vor Abkürzungen und ist typographisch so unübersichtlich eingerichtet, daß die Arbeit damit eine rechte Zumutung ist. Zwar beginnen innerhalb der 20 Abschnitte die Rubriken, in Fettsatz bezeichnet,³ jeweils auf neuer Zeile, innerhalb folgen die Titel (auch diese stark abgekürzt⁴) jedoch im Fließtext chronologisch, Verfasser in Kapitälchen (wiederholt mit DERS.), Erscheinungsjahre fett unter Weglassung der „19“ bei Titeln aus dem 20. Jahrhundert, Erscheinungsorte und Verlag abgekürzt⁵ ebenso – was jedoch akzeptabel ist – die Titel der gängigen Zeitschriften, dazu in eckigen Klammern eingeschobene Annotationen.⁶ Der Anhang enthält mehrere Verzeichnisse von Abkürzungen (allgemeine, Verlagsnamen, Erscheinungsorte, Zeitschriften) sowie ein *Register der behandelten Italianisten und Italianistinnen sowie der erwähnten Übersetzer und Übersetzerinnen* (hier sieht der Rez. durchaus Einsparungsmöglichkeiten). Schon ein deutliches Trennungszeichen (etwa ein fett gesetzter senkrechter Strich) zwischen den Titeln hätte wesentlich zur Übersichtlichkeit beigetragen. Auch ein Verzicht auf die massenhaften Abkürzungen würde man mit einem erweiterten Umfang und einem etwas höheren Preis gerne bezahlen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

³ Z.B. **AUSG. in it. ÜBERS.**

⁴ La p. pop. nel tempo e nella cosc. di Dante (S. 202). – *De Jerus. coel., et De Babyl. Infern.* (S. 221).

⁵ Z.B. Fir Olsch für Firenze : Olschki.

⁶ „Herausg. beruft sich auf Mitarb.stab in den it. Nat.bibl. u. Fachleuten auf allen Kontin.; der Reg.bd. enth. u. a. ein gutes Zeitschr.verz.“ (S. 179). Natürlich werden Leser deutscher Zunge keine Mühe haben, diesen Text zu verstehen, fremdsprachige Benutzer aber um so mehr.